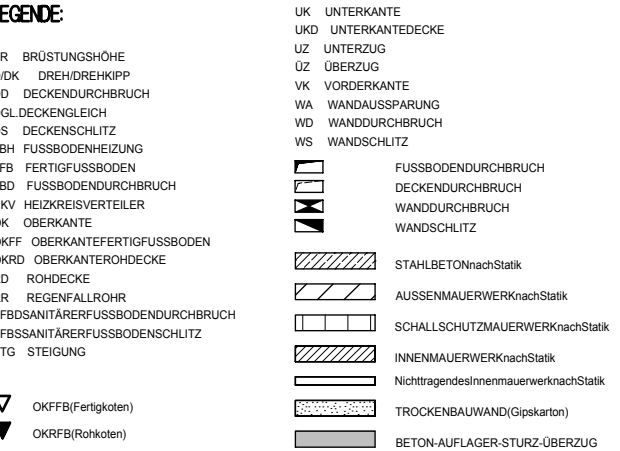
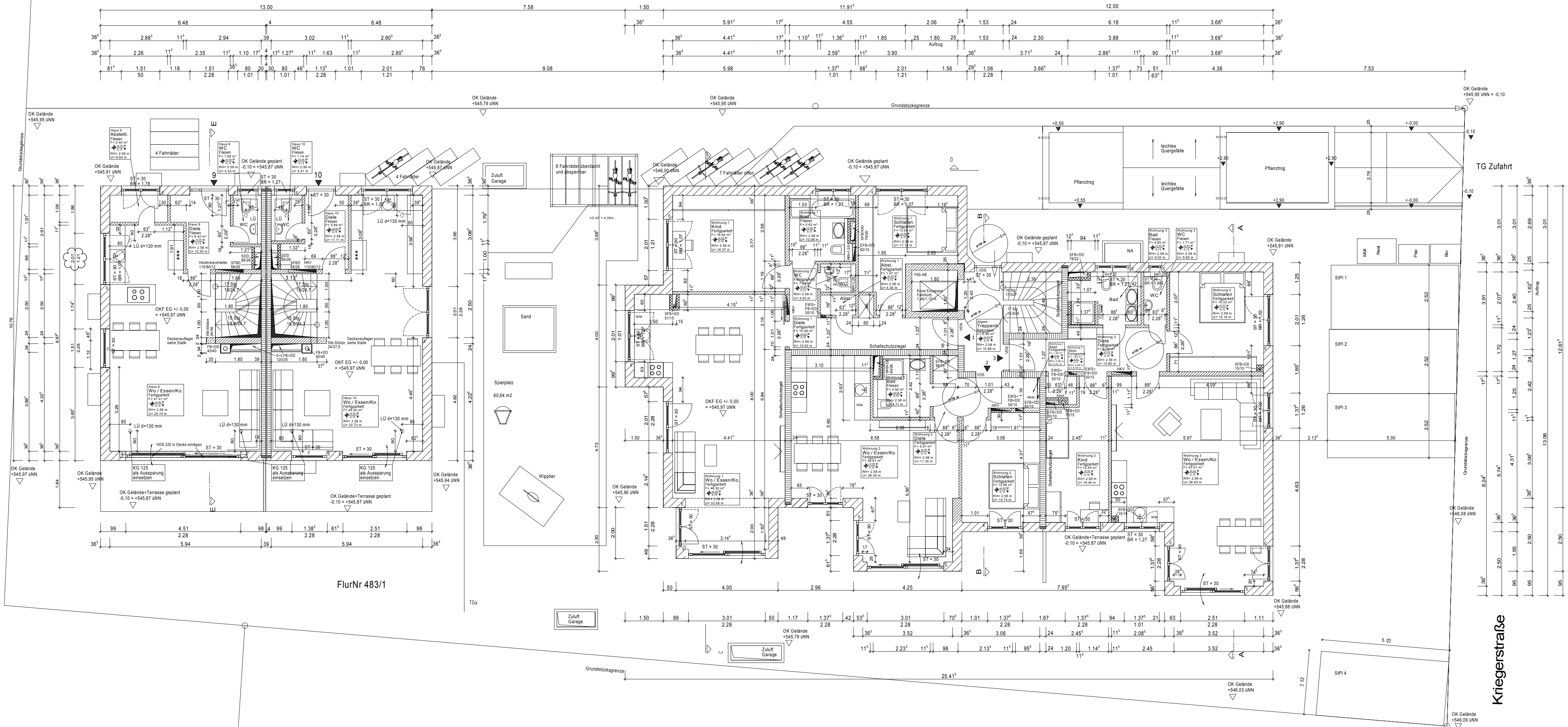


BEACHTUNG: HÖHEN SIND NACH DER BAUGENEHMIGUNG EINZUMESSEN
DIE HÖHENSITUATION IST VOR ORT ZU PRÜFEN UND ggf.
AN DIE ÖRTLICHEN BEDINGUNGEN ANZUPASSEN. SANITÄRE WAND-
DURCHBRÜCHE IN DER KELLERAUSSENWAND SIND ZU PRÜFEN.

WICHTIGER HINWEIS:
ALLE ANGEGEBENEN MASSE SIND ROHBAUMMASSE UND SIND VOM JEWEILIGEN
AUFTRAGNEHMER FÜR DIE AUSFÜHRUNG SEINER ARBEITEN VERANTWORTLICH
AM BAU ZU PRÜFEN. UNSTIMMIGKEITEN SIND VOR BEGINN DER ARBEITEN MIT
DER BAULEITUNG ZU KLÄREN:



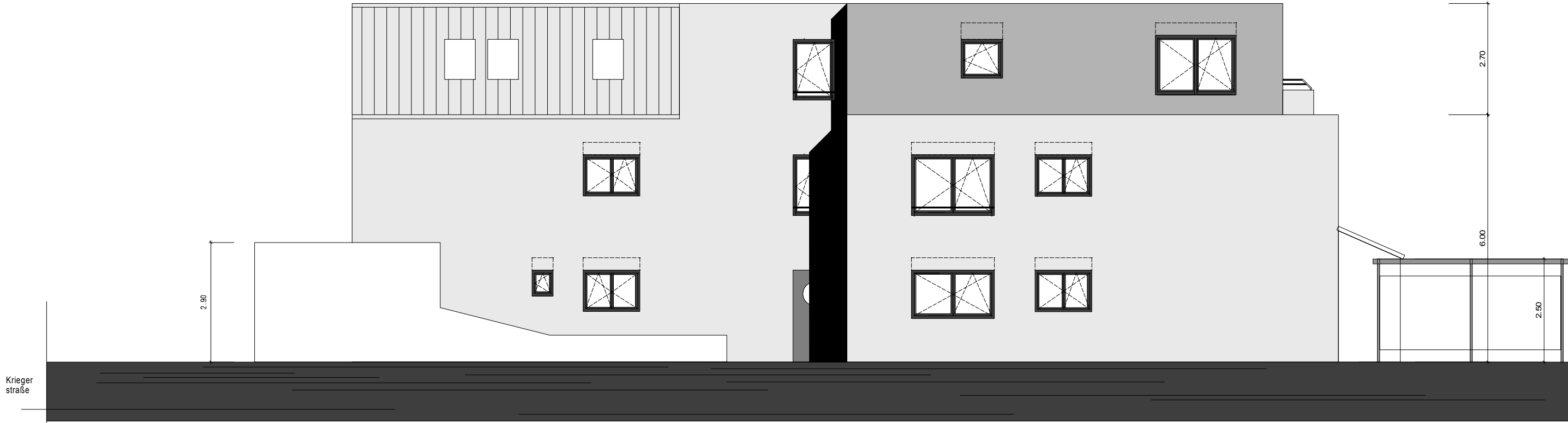


INDEX	ÄNDERUNGEN	Datum
A	Erstausgabe - Vorabzug	15.09.16
B	Komplettänderung Haus 10 - Vorabzug	05.10.16
C	Große Fenster werden doppelflügelig, Schiebetüren	18.10.16
D	DHH Nr. 9, Änderung der Grundrisse von KG bis DG	16.11.16
E	Statische Angaben ergänzt	25.11.16
F	DHH 9, Raumänderungen	03.12.16
G	Wohnung 1 Raumänderungen	05.12.16
H	Wohnung 1 Raumänderungen	08.12.16
I	DHH 9 Räume, Fassade geändert	17.12.16
K	Brüstung in Küche auf 1,00 m Fertighöhe	27.12.16
L	Haus 9 + 10 Änderungen in Grundriss und Fassade	19.01.17
M	Haus 9 EG Änderungen in Grundriss und Fassade	26.01.17
N	Whg 1 Grundrissänderung, "Wintergarten" statt Terrasse	30.01.17
O	Lüftungsöffnung in Rampendecke entfällt	16.02.17
P	Wohnung 3 Bad geändert, Whg 2 Abstellraum offen	20.02.17
Q	Alle Fenster überprüft und mit Ansicht verglichen	04.04.17
R	Wohnung 3, zusätzliches WC	29.05.17

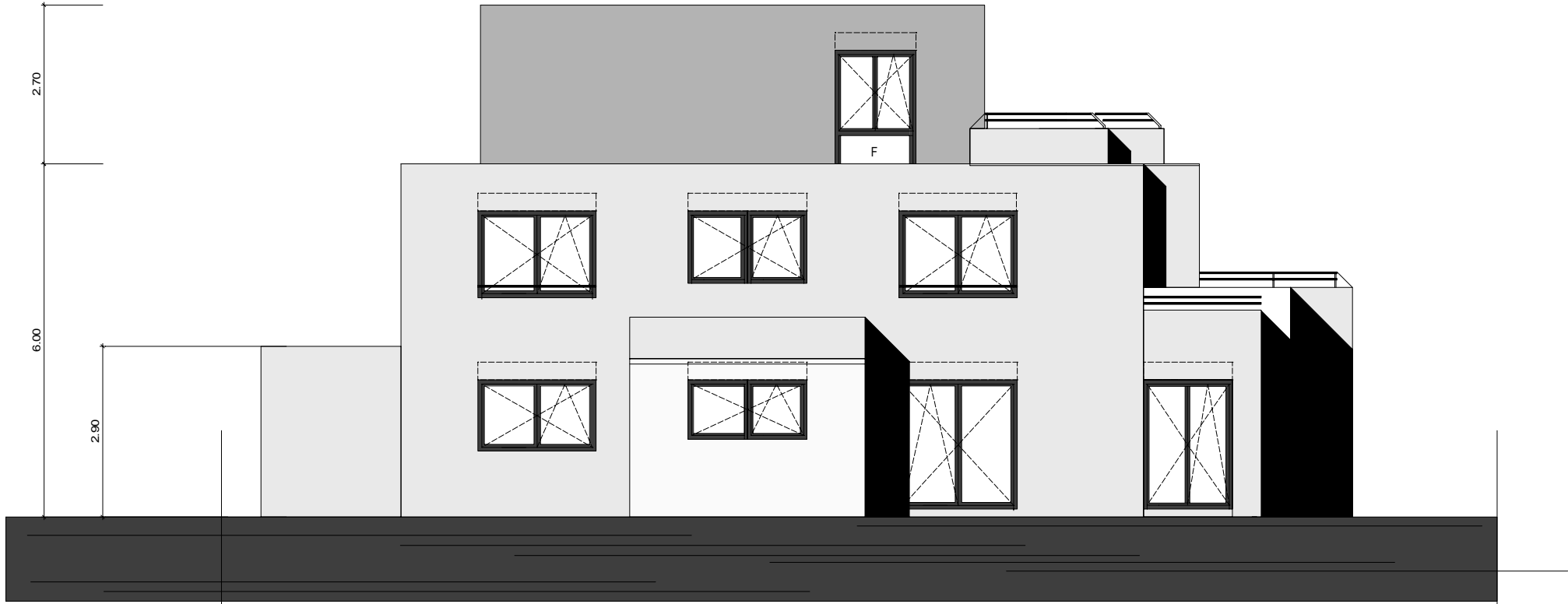
ACHTUNG: HÖHEN SIND NACH DER BAUGENEHMIGUNG EINZUMESSEN
DIE HÖHENSITUATION IST VOR ORT ZU PRÜFEN UND ggf.
AN DIE ÖRTLICHEN BEDINGUNGEN ANZUPASSEN. SANITÄRE WAND-
DURCHBRÜCHE IN DER KELLERAUSSENWAND SIND ZU PRÜFEN.

DIE STATISCHEN BERECHNUNG IST TEIL DER WERKPLANUNG.

LEGENDE:	
BR BRÜSTUNGSHÖHE	UK UNTERKANTE
D/DK DREH / DREHKIPP	UKD UNTERKANTE DECKE
DD DECKENDURCHBRUCH	UZ UNTERZUG
DGL DECKENGLEICH	VK VORDERKANTE
DS DECKENSCHULTZ	WA WANDAUSSPARUNG
FBB FUSSBODENHEIZUNG	WD WANDDURCHBRUCH
FBD FUSSBODENDURCHBRUCH	WS WANDSCHULTZ
OK OKERKANTE	
OKFF OKERKANTE FERTIGFUSSBODEN	
OKRD OKERKANTE ROHDECKE	
RD ROHDECKE	
RR REGENFALLROHR	
SFD SANITÄRER FUSSBODENDURCHBRUCH	
SFBS SANITÄRER FUSSBODENSCHULTZ	
STG STEIGUNG	
	FUSSBODENDURCHBRUCH
	DECKENDURCHBRUCH
	WANDDURCHBRUCH
	WANDSCHULTZ
	STAHLBETON nach Statik
	AUSSENMAUERWERK nach Statik
	SCHALLSCHUTZMAUERWERK nach Statik
	INNENMAUERWERK nach Statik
	Nichttragendes Innenmauerwerk nach Statik
	TROCKENBAUWAND (Gipskarton)
	BETON- AUFLAGER- STURZ- ÜBERZUG
▽ OKKFB (Fertigkoten)	
▼ OKRFB (Rohkoten)	
WICHTIGER HINWEIS:	
ALLE ANGEgebenEN MASSE SIND ROHBAUMASSE UND SIND VOM JEWEILIGEN	
AUFTRAGNEHMER FÜR DIE AUSFÜHRUNG SEINER ARBEITEN VERANTWÖRTLICH	
AM BAU ZU PRÜFEN. UNSTIMMIGKEITEN SIND VOR BEGINN DER ARBEITEN MIT	
DER BAULEITUNG ZU KLÄREN.	



Ansicht von Norden Mehrfamilienhaus



Ansicht von Westen Mehrfamilienhaus



Ansicht von Süden Mehrfamilienhaus



Ansicht von Osten Mehrfamilienhaus

INDEX	ÄNDERUNGEN	Datum
A	Erstausgabe	22.01.17
B	Sonderwunsch DG Whg 7	26.01.17
C	Sonderwunsch EG Whg 1 Wintergarten	02.02.17
D	DG Whg 8, 4,01 m Fenster	14.02.17
E	OG Whg 6, Osten Fenster angepasst	04.04.17
F	Alle Fenster überprüft und mit Grundrissen verglichen	04.04.17
G	Zusätzliches WC Fenster in WC Whg. 3 EG (Ansicht Nord)	29.05.17

ACHTUNG: HÖHEN SIND NACH DER BAUGENEHMIGUNG EINZUMESSEN
DIE HÖHENSITUATION IST VOR ORT ZU PRÜFEN und ggf.
AN DIE ÖRTLICHEN BEDINGUNGEN ANZUPASSEN. SANITÄRE WAND-
DURCHBRÜCHE IN DER KELLERAUSSENWAND SIND ZU PRÜFEN.
DIE STATISCHEN BERECHNUNG IST TEIL DER WERKPLANUNG.

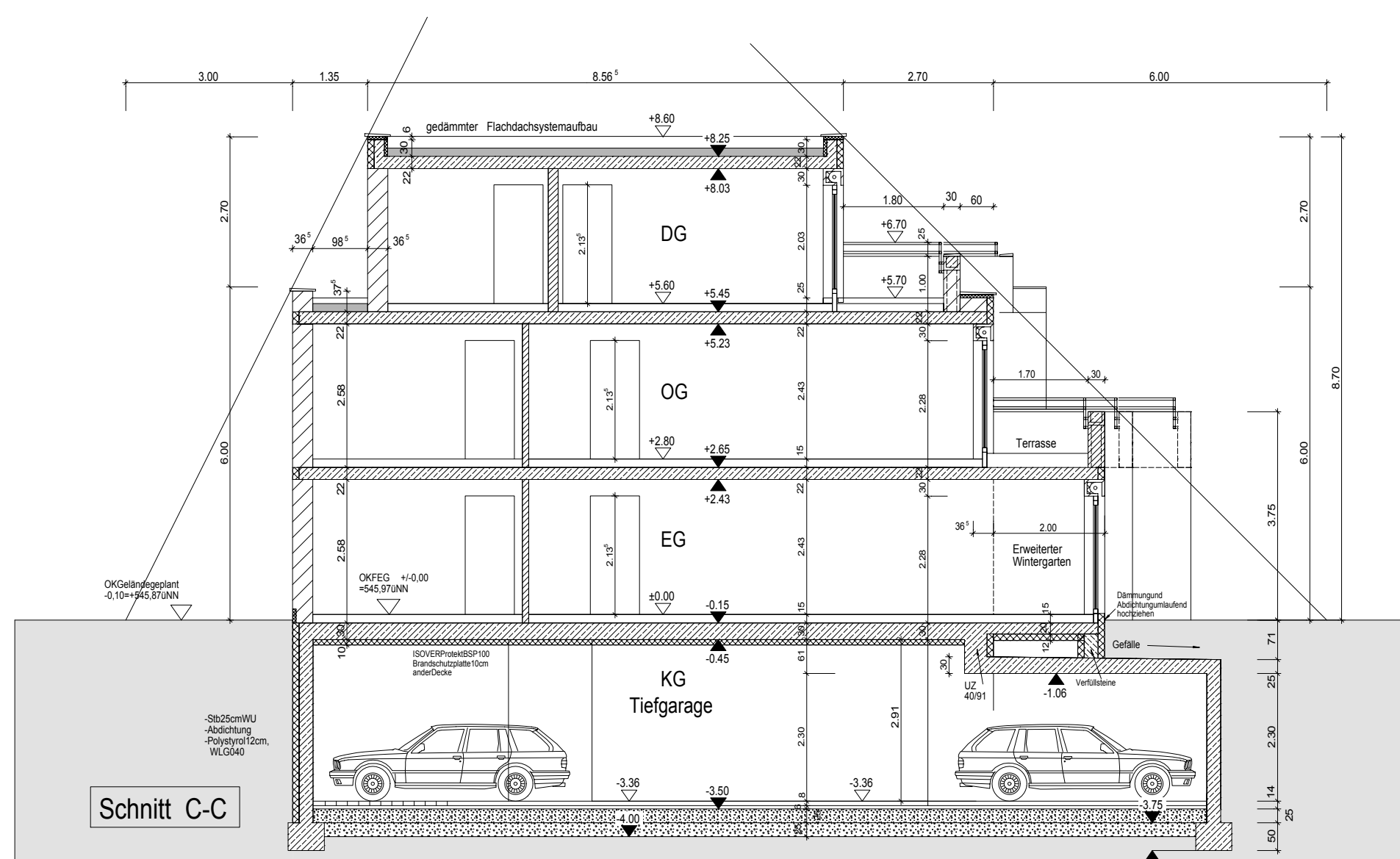
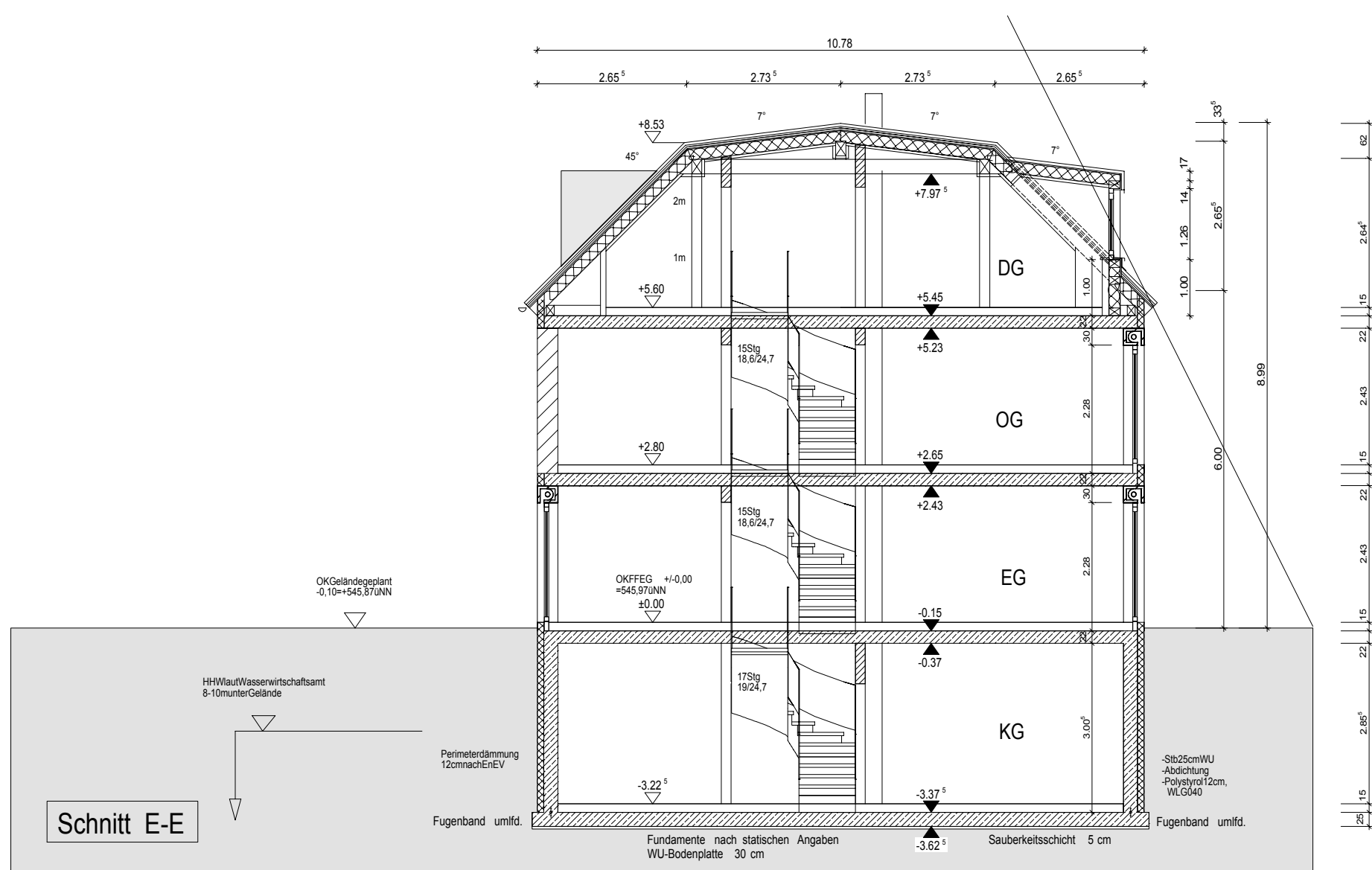
LEGENDE:	
BR BRÜSTUNGSHÖHE D / DK DREH / DREHKIPP DD DECKENDURCHBRUCH DGL DECKENGLEICH DS DECKENSCHLITZ FBH FUSSBODENHEIZUNG FFB FERTIGFUSSBODEN FBD FUSSBODENDURCHBRUCH HKV HEIZKREISVERTEILER OK OBERKANTE OKFF OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN OKRD OBERKANTE ROHDECKE RD ROHDECKE RR REGENFALLROHR SFBD SANITÄRER FUSSBODENDURCHBRUCH SFBS SANITÄRER FUSSBODENSCHLITZ STG STEIGUNG	UK UNTERKANTE UKD UNTERKANTE DECKE UZ ÜBERZUG VK VORDERKANTE WA WANDAUSSPARUNG WD WANDDURCHBRUCH WS WANDSCHLITZ FUSSBODENDURCHBRUCH DECKENDURCHBRUCH WANDDURCHBRUCH WANDSCHLITZ STAHLBETON nach Statik AUSSENMAUERWERK nach Statik SCHALLSCHUTZMAUERWERK nach Statik INNENMAUERWERK nach Statik Nichttragendes Innenmauerwerk nach Statik TROCKENBAUWAND (Gipskarton) BETON- AUFLAGER- STURZ- ÜBERZUG
OKFFB (Fertigkoten) OKRFB (Rohkoten)	

WICHTIGER HINWEIS:
ALLE ANGEGEBENEN MASSE SIND ROHBAUMASSE UND SIND VOM JEWEILIGEN
AUFTRAGNEHMER FÜR DIE AUSFÜHRUNG SEINER ARBEITEN VERANTWORTLICH
AM BAU ZU PRÜFEN. UNSTIMMIGKEITEN SIND VOR BEGINN DER ARBEITEN MIT
DER BAULEITUNG ZU KLÄREN:

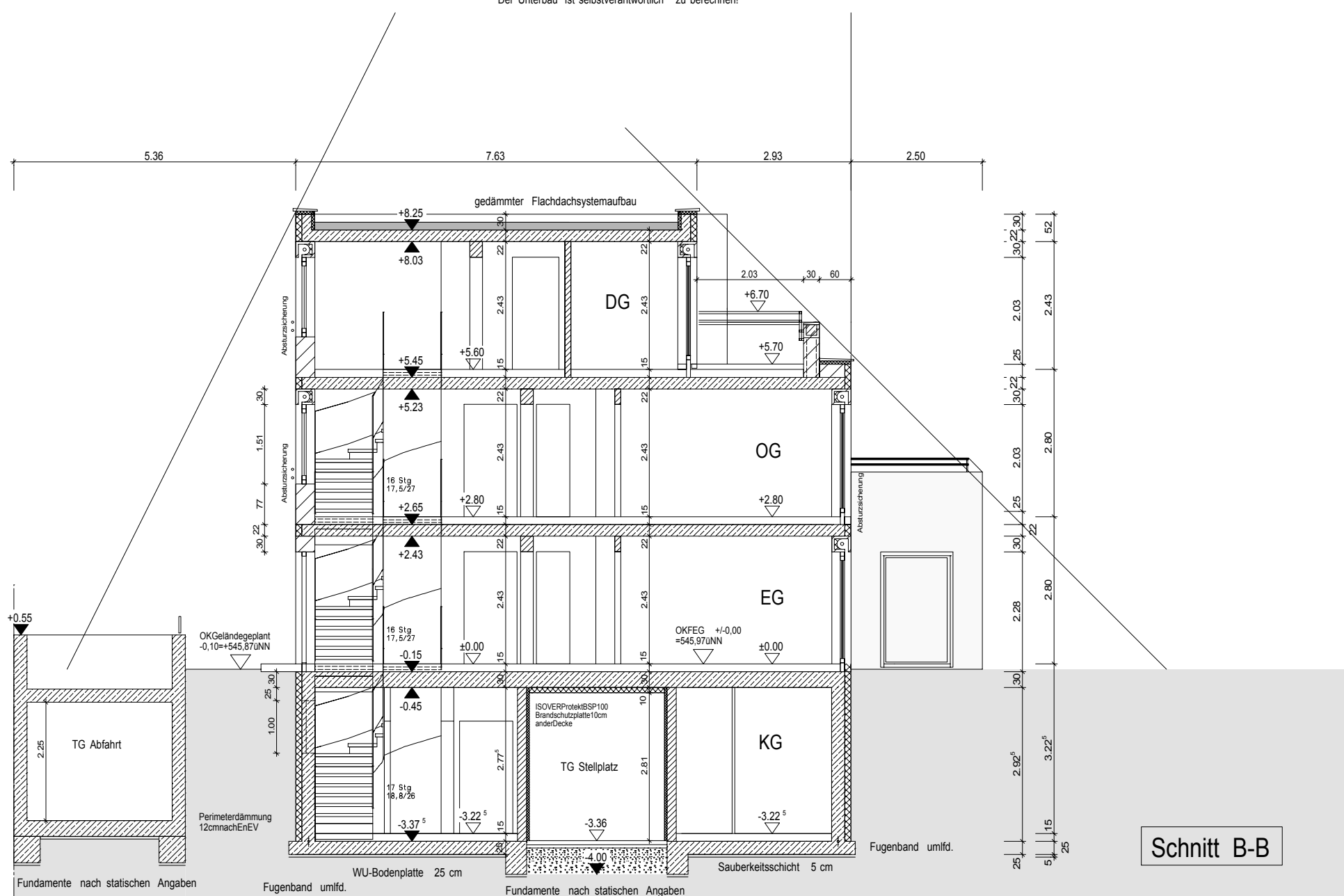
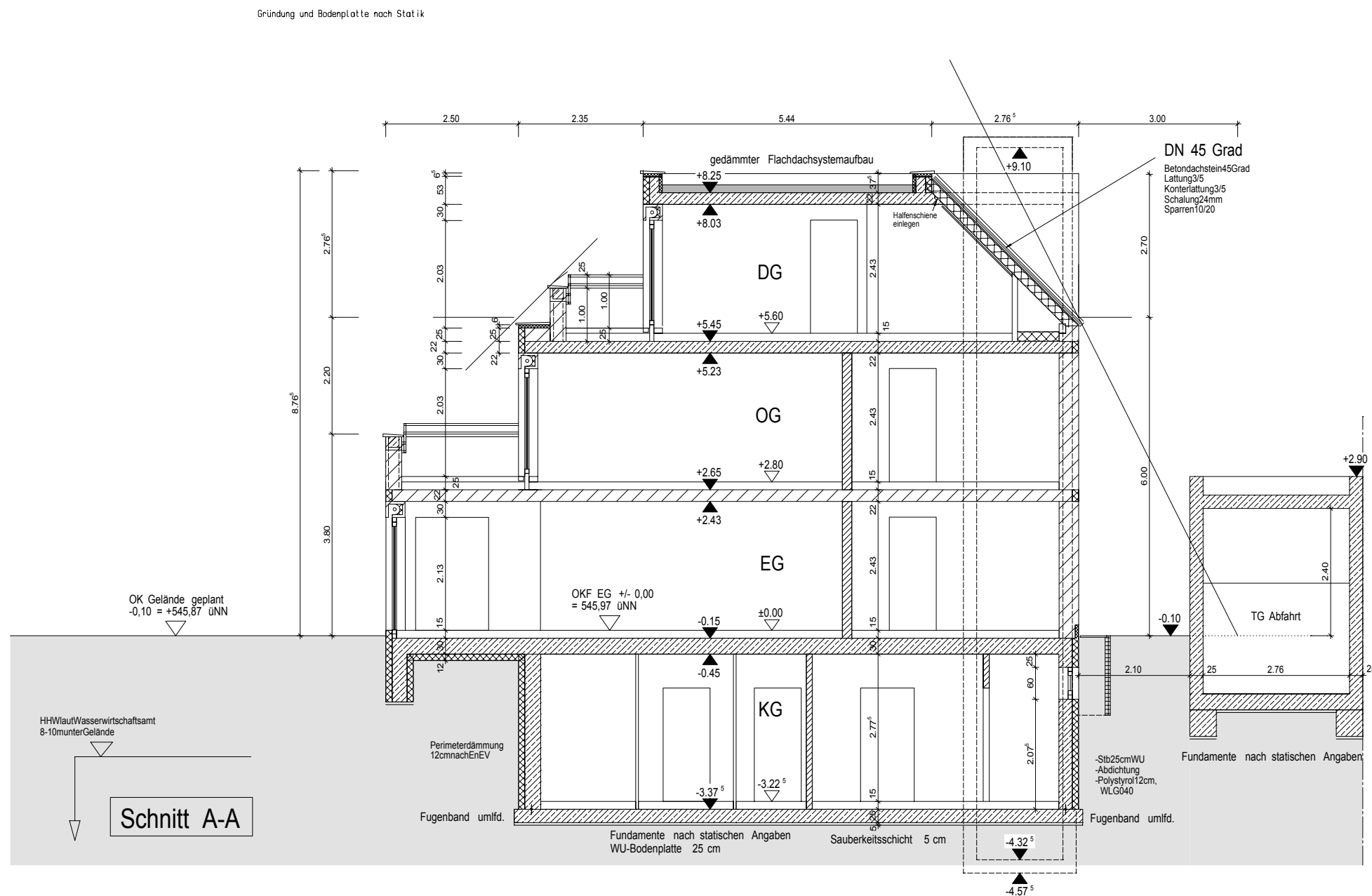
ACHTUNG: HÖHE SIND NACH DER BAUGENEHMIGUNG EINZUMESSEN














Die HÖHENSITUATION IST VOR ORT ZU PRÜFEN UND ggf. AN DIE ÖRTLICHEN BEDINGUNGEN ANZUPASSEN. SANITÄRE WAND-DURCHBRÜCHE IN DER KELLERAUSSENWAND SIND ZU PRÜFEN.

DIE STATISCHEN BERECHNUNG IST TEIL DER WERKPLANUNG.

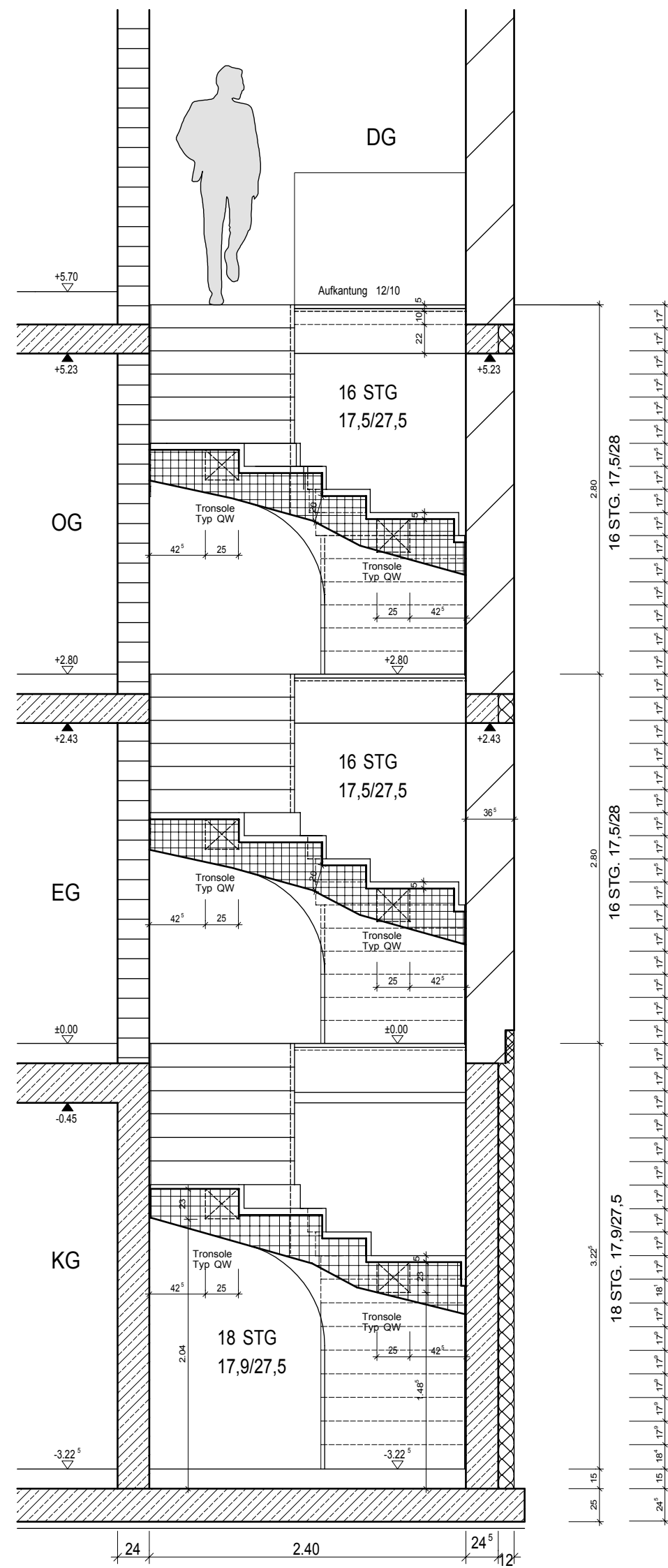


Tiefgaragenboden gepflastert
 OK Pflaster = -3,36 ▽
 OK Tragschicht = -3,50 ▼
 OK gewachsener Boden = -4,00
 bei
 Pflaster 80 mm
 Splittbett 60 mm
 25 cm obere ungebundene Tragschicht aus Kantkorn 0/18 mm
 25 cm untere ungebundene Tragschicht aus Schotter 0/63 mm
 Der Unterbau ist selbstverantwortlich zu berechnen!

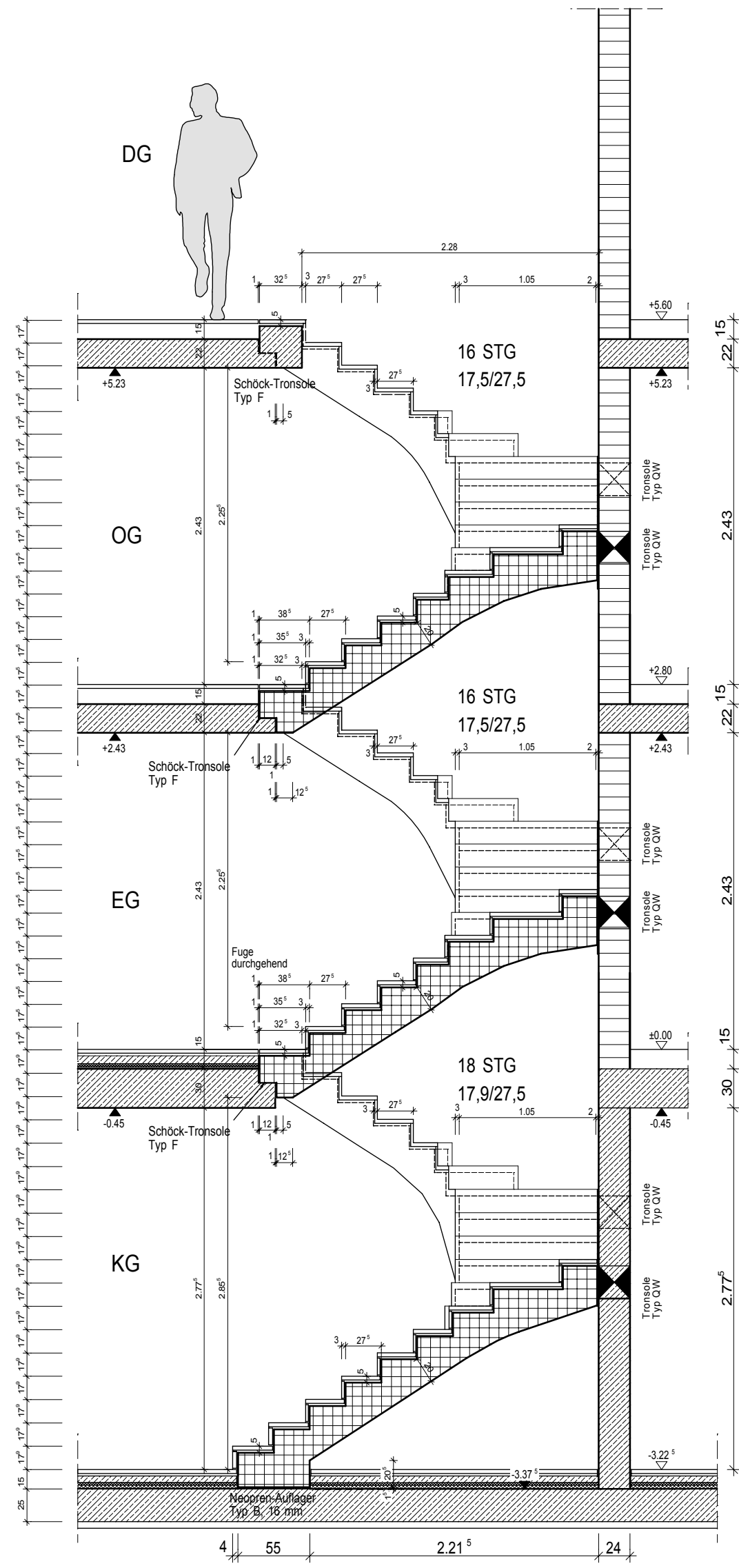


LEGENDE:	
BR BRÜSTUNGSHÖHE	UK ÜBERKANTE
DKK DECKENDECKENP	UKO ÜBERKANTEDECKE
DD DECKENDECKENRUCH	UZ UNTERZUG
DD.LDECKENGLEICH	ÜZ ÜBERZUG
DD DECKENSCHLITZ	VK VORDERKANTE
FBH FUSSBOEDENBRUCH	WS WANDSPARUNG
FFB FERTIGFUSSBOEDEN	WD WANDURCHBRUCH
FUS FUSSBOEDENRUCHBRUCH	WS WANDSCHLITZ
FKV HEIZKREISVERTEILER	 FUSSBOEDENRUCHBRUCH
OK ORBKANTE	 DECKENRUCHBRUCH
OKKF ORBKANTEFERTIGFUSSBOEDEN	 WANDURCHBRUCH
OKRO ORBKANTEROECKENDECKE	 WANDSCHLITZ
RD RÖHRE	 STAHLBETONNAHT
RR REGENFALLROHR	 AUSSENMAUERWERKNAHT
SFBSDANTIERERFUSSBOEDENRUCHBRUCH	 SCHALLSCHUTZMAUERWERKNAHT
SFBSSANTIERERFUSSBOEDENSCHLITZ	 INNENMAUERWERKNAHT
STG STEIGUNG	 TRENNLAGERDEISMAUERWERKNAHT
 OKKF/FB (ergötten)	 TRAGENBAUWAND (Gipskarton)
 OKKF/B (Rohbeton)	 BETON-AUFLAGER-STÜTZ-ÜBERGANG

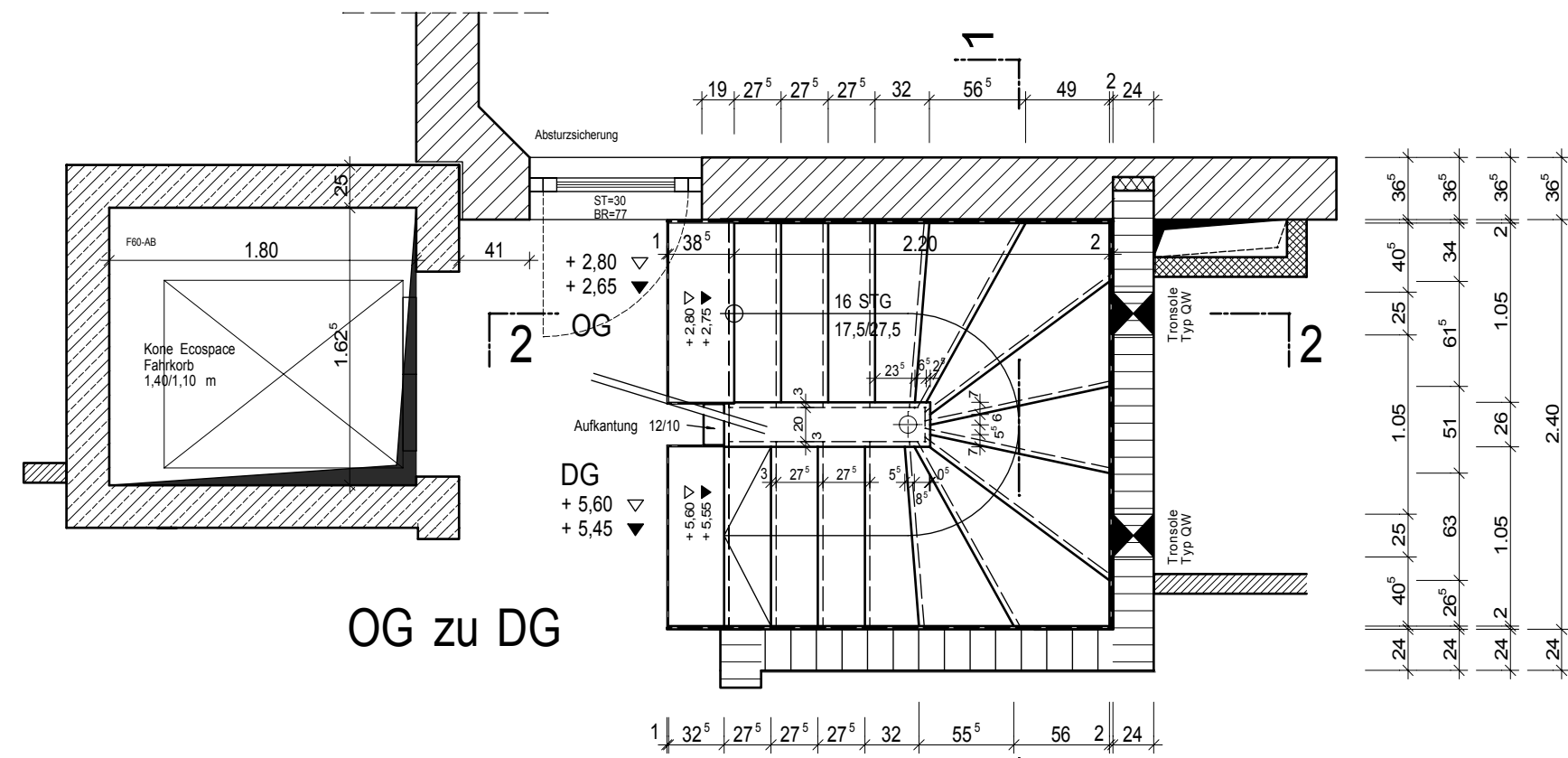
WICHTIGER HINWEIS:
ALLE ANGEGEBENEN MASSE SIND ROHBAUMMASSE UND SIND VOM JEWELIGEN
AUFTRAGNEHMER FÜR DIE AUSFÜHRUNG SEINER ARBEITEN VERANTWORTLICH
AM BAU ZU PRÜFEN. UNSTIMMIGKEITEN SIND VOR BEGINN DER ARBEITEN MIT
DER BAULEITUNG ZU KLÄREN:



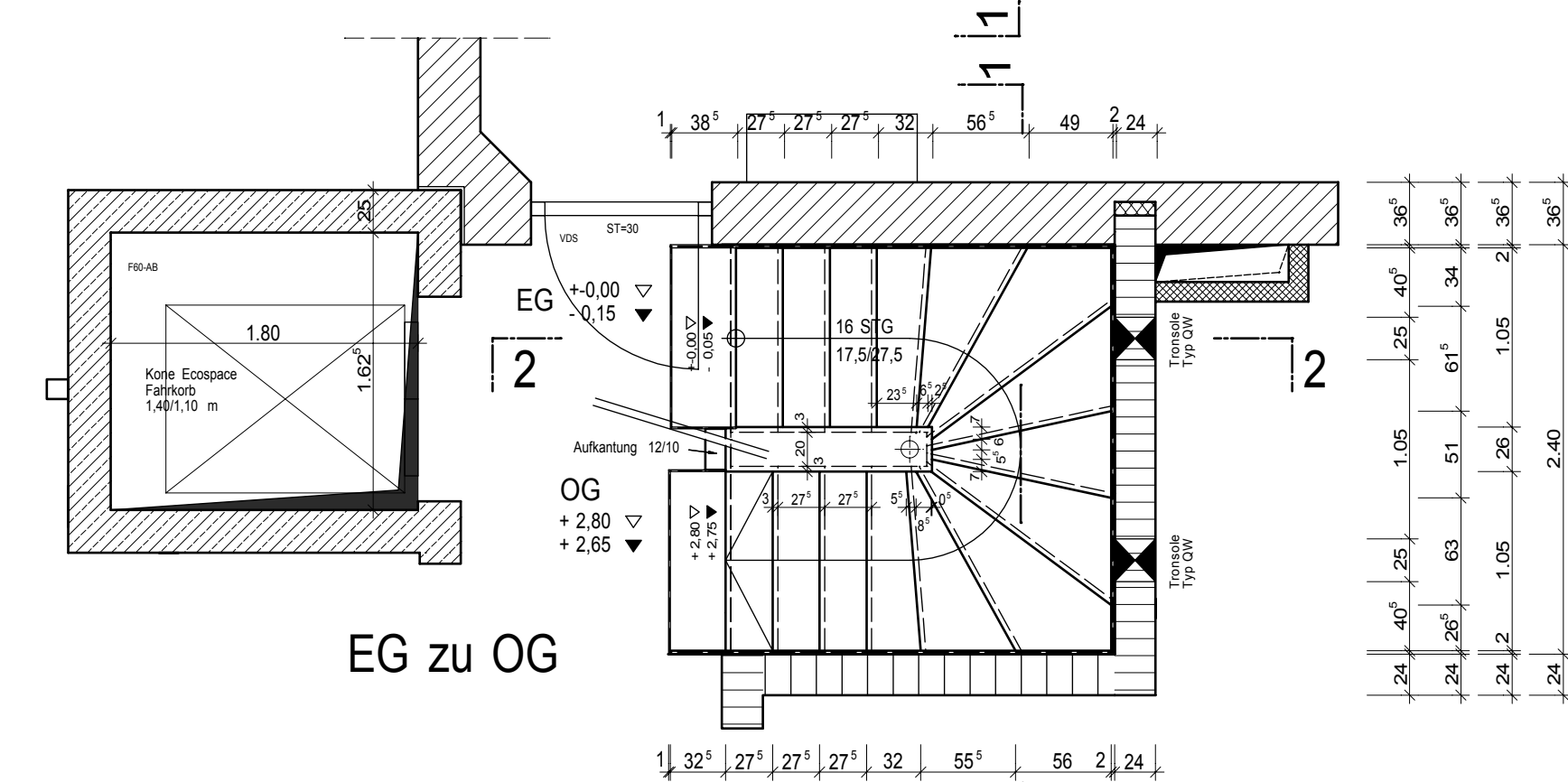
QUERSCHNITT 1 - 1 M 1:20



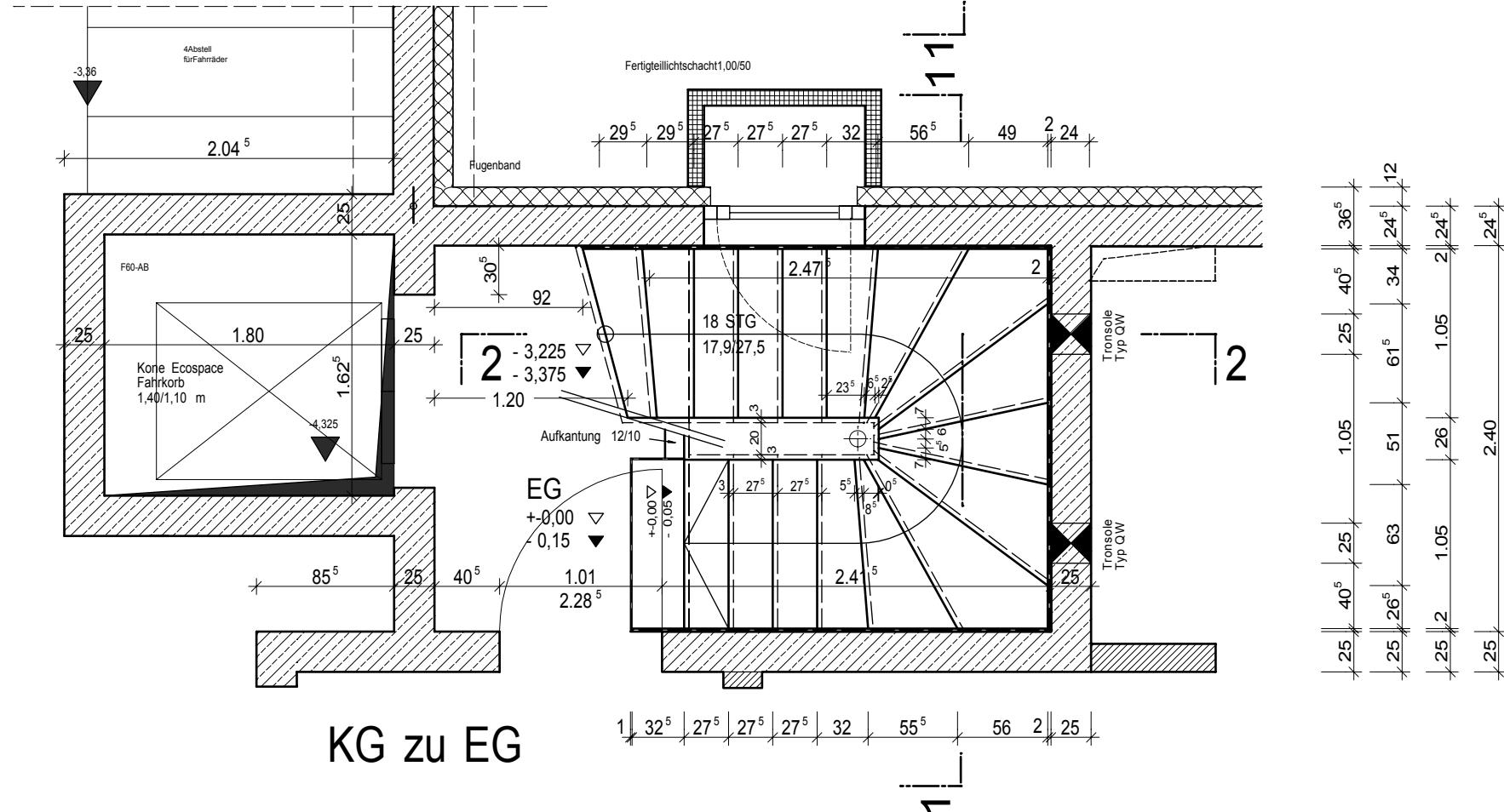
LÄNGSSCHNITT 2 - 2 M 1 : 20



OG zu DG



EG zu OG



KG zu EG

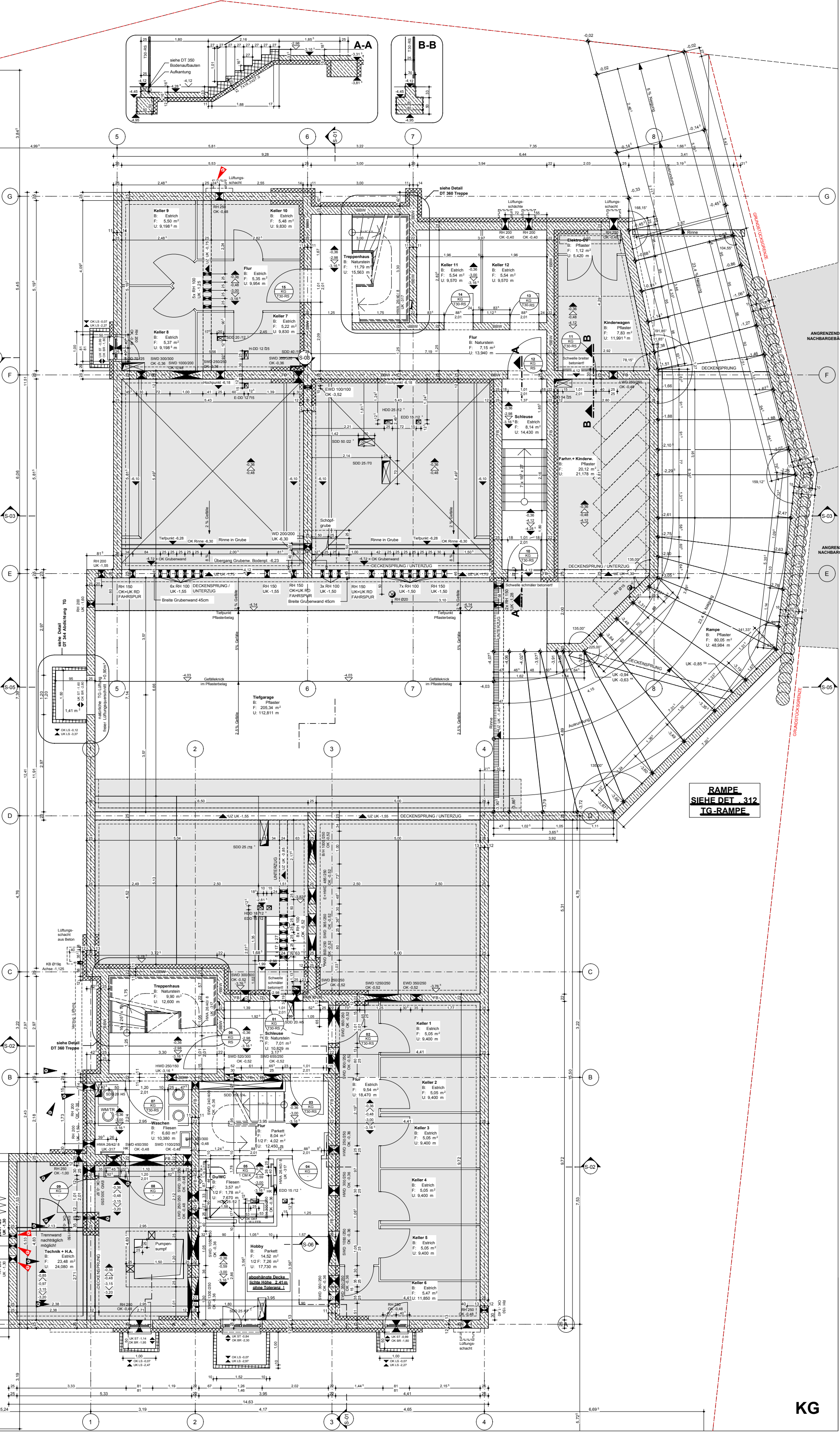
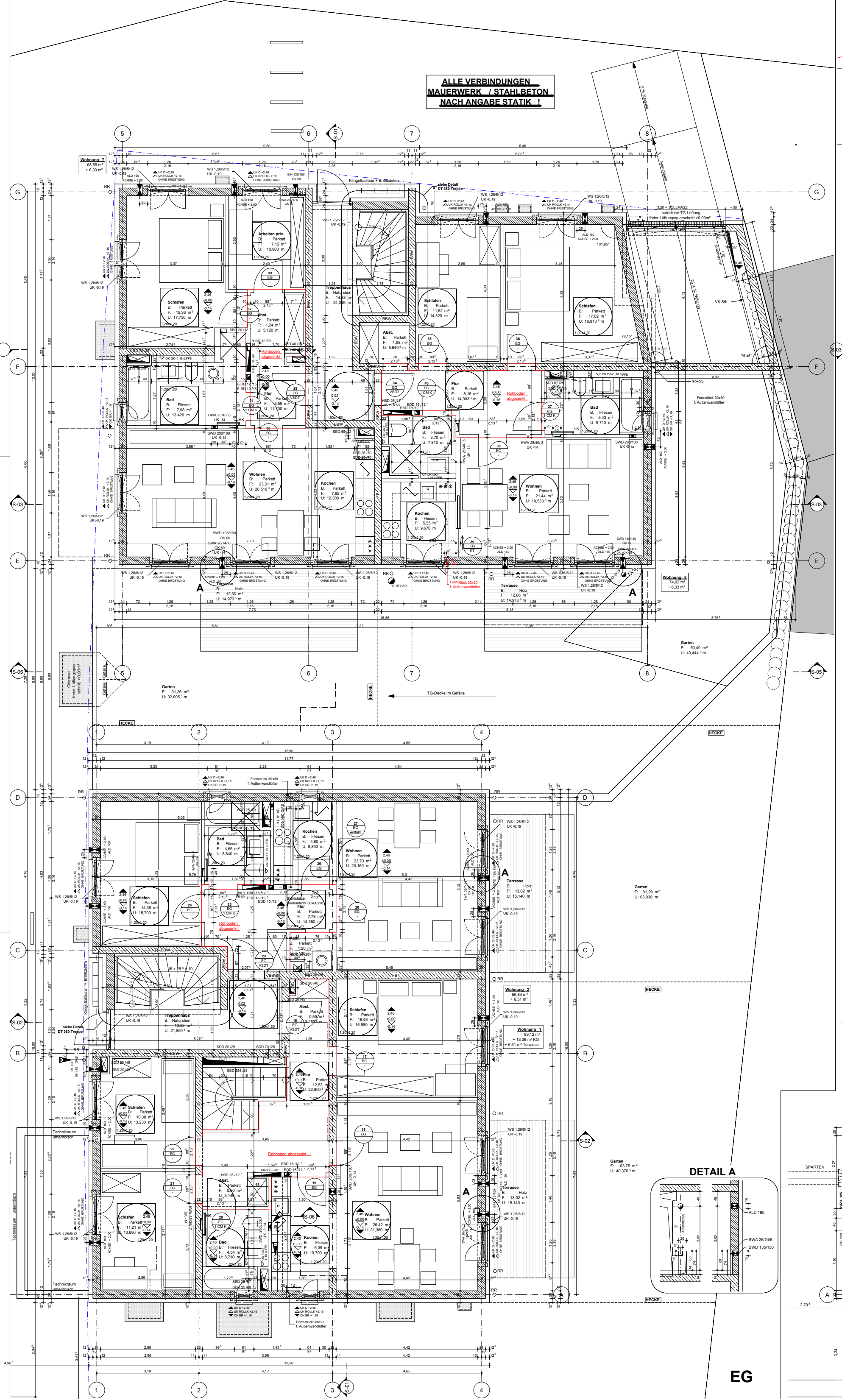
[illegible]

ACHTUNG: HÖHEN SIND NACH DER BAUGENEHMIGUNG EINZUMESSEN
DIE HÖHENSITUATION IST VOR ORT ZU PRÜFEN UND ggf.
AN DIE ÖRTLICHEN BEDINGUNGEN ANZUPASSEN. SANITÄRE WAND-
DURCHBRÜCHE IN DER KELLERAUSSENWAND SIND ZU PRÜFEN.

DIE STATISCHEN BERECHNUNG IST TEIL DER WERKPLANUNG.

LEGENDE		UK	UNTERKANTE
BR	BRÜSTUNGSHÖHE	UKD	UNTERKANTEDECKE
D/DK	DREHDECKP	UZ	UNTERZUG
DD	DECKENDECKUNG	ÜZ	ÜBERZUG
DO	DECKENGLEICH	VK	VORDERKANTE
DS	DECKENSCHUTZ	WA	WANDAUFSPRUNG
FBH	FUSSBODENHEIZUNG	WD	WANDURCHBRUCH
FFB	FERTIGFUSSBODEN	WS	WANDSCHUTZ
FKD	FERTIGFUSSBODENBRUCH		FUSSBODEN DURCHBRUCH
HW	HEIZKABELVERTEILER		DECKEN DURCHBRUCH
OK	ÖBERKANTE		WAND DURCHBRUCH
OKKF	ÖBERKANTEFERTIGFUSSBODEN		WANDSCHUTZ
OKD	ÖBERKANTEROHDECKE		STAHLBETONwandStalk
RO	ROHDECKE		AUSSENMAUERWERKnaStalk
RR	REGENFALLROHR		SCHALLSCHUTZMAUERWERKnaStalk
SFOSANTAREHNFUSSBODEN DURCHBRUCH			TRÜBENBAUWAND (Gipskarton)
SFMSANTAREHNFUSSBOGENSCHUTZ			INNENMAUERWERKnaStalk
ST	STIEGUNG		NichttragendesInnenmauerwerknaStalk
	ÖKFFB (ertigkoten)		BETONAUFLAGER (Sturz) ÜBERZUG
	ÖKFB (Robnkoten)		

WICHTIGER HINWEIS:
ALLE ANGEGEBENEN MASSE SIND ROHBAUMMASSE UND SIND VOM JEWEILIGEN
AUFTRAGNEHMER FÜR DIE AUSFÜHRUNG SEINER ARBEITEN VERANTWORTLICH
AM BAU ZU PRÜFEN. UNSTIMMIGKEITEN SIND VOR BEGINN DER ARBEITEN MIT
DER BAULEITUNG ZU KLÄREN:

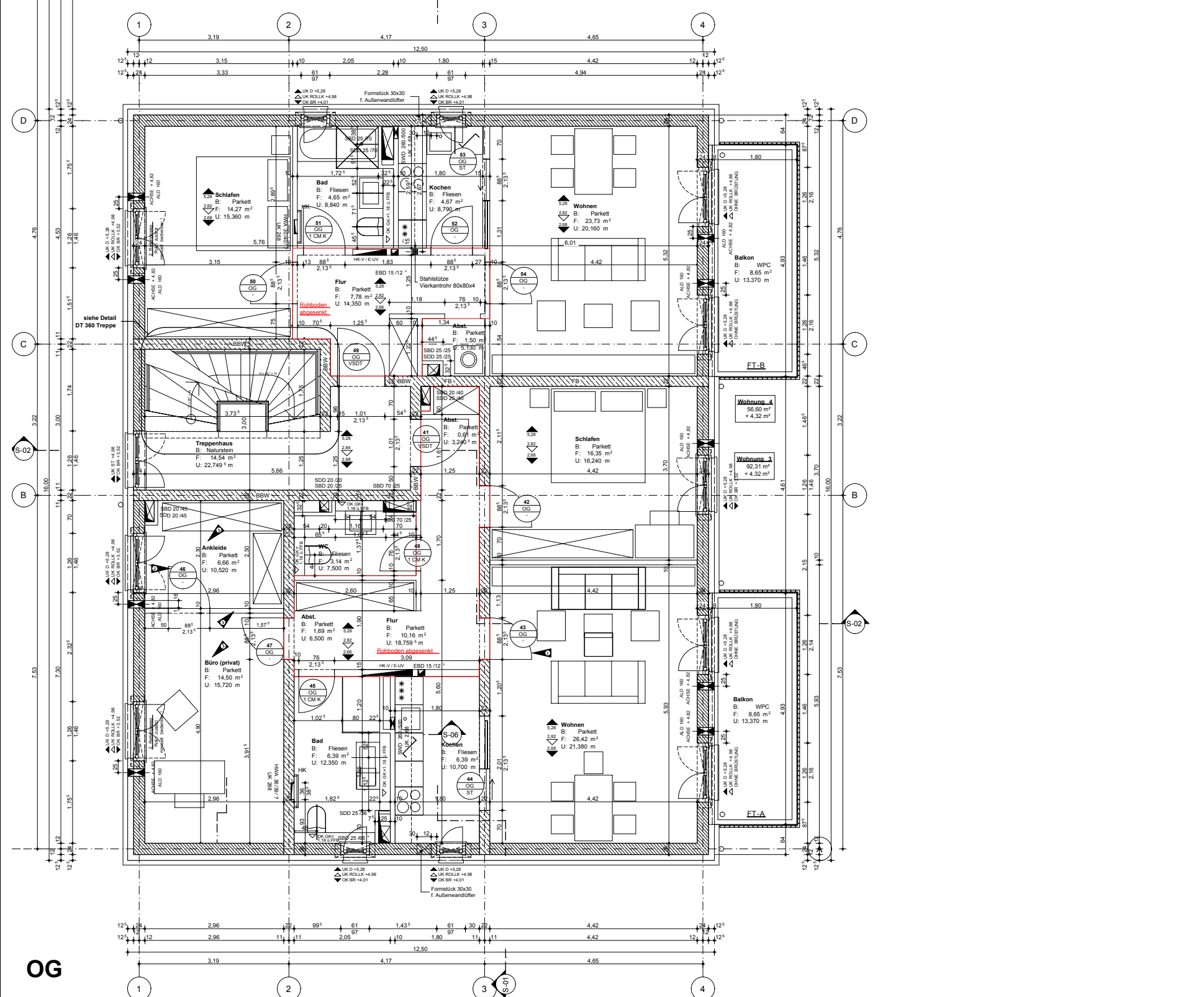
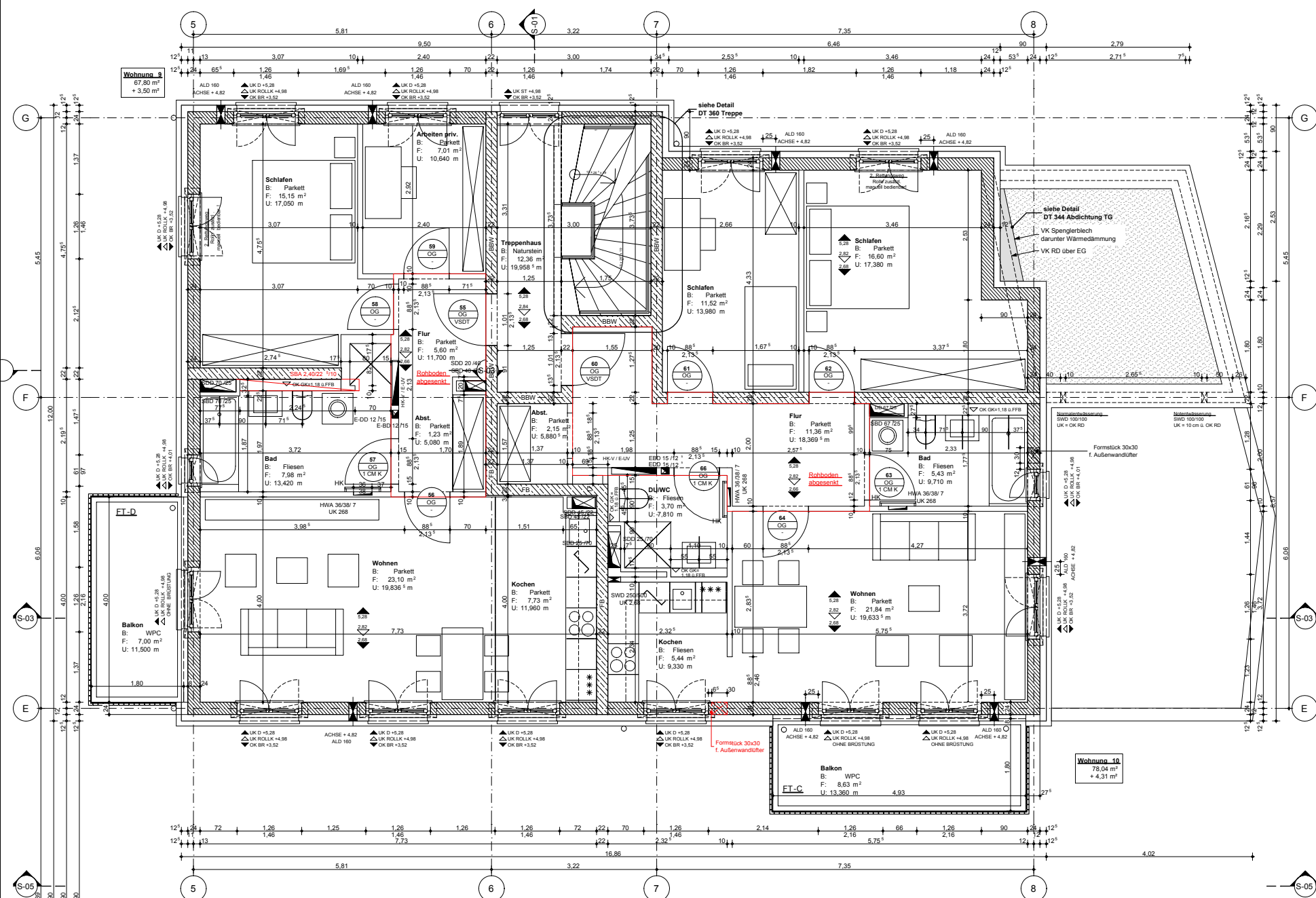


LEGENDE	
MATERIAL	<div><div><div></div>Stahlbeton</div><div><div></div>Volles Beton</div><div><div></div>MM - KS</div><div><div></div>Beton-Fertigteil</div><div><div></div>Dämmung</div><div><div></div>GIRK Gipskarton</div><div><div></div>GVS Gipskartonversatzschale</div></div>
HÖHEN	<div><div><div></div>UKRD</div><div><div></div>UKF</div><div><div></div>OKRB</div><div><div></div>OKRB</div><div><div></div>OKRB</div><div><div></div>OKRB</div></div>
ABKÜRZUNGEN	<div><div><div>RD</div>Rohtube</div><div><div>FFB</div>Fertigteilboden</div><div><div>BR</div>Brüstungsboden</div><div><div>ST</div>Sturz</div><div><div>FS</div>Fundament</div><div><div>KS</div>Kanalstube</div><div><div>FU</div>Fundament</div><div><div>BE</div>Bodenentwurf</div><div><div>RR</div>Regenrohr</div><div><div>DF</div>Dehnfuge</div><div><div>RH</div>Raumhoch Rohbau</div><div><div>LF</div>Lichte Fensteröffnung</div></div>
H.S./ELT	<div><div><div><div></div>WD</div>Wanddurchbruch</div><div><div></div>DD</div>Deckendurchbruch</div> <div><div><div></div>RH</div>Rohrbohr</div> <div><div></div>WS</div> Wandschlitz

FS

S

SanitärHERWSWSDL



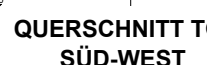
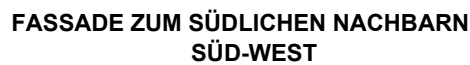
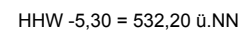
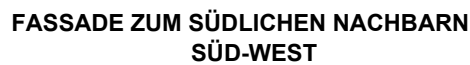
LEGENDE			
MATERIAL	<div><div><div><div></div></div><div></div></div><div><div><div></div></div><div></div></div><div><div><div></div></div><div></div></div><div><div><div></div></div><div></div></div><div><div><div></div></div><div></div></div><div><div><div></div></div><div></div></div></div> <div>Stahlblet</div> <div>MW - KS</div> <div>Beton-Fertigteil</div> <div>Dämmung</div> <div>GIRA Gipskarton</div> <div>GVS Gipskartonvorsatzschale</div> <div><div><div><div></div></div><div></div></div><div><div><div></div></div><div></div></div></div> <div>Vollgips-Decken</div> <div>abgehängte Decke (Deckenabsenkung)</div>		
HÖHEN	<div><div><div>▲</div><div>UKRD</div><div>Unterkannte Rohdecke</div></div><div><div>▲</div><div>UKF</div><div>Unterkannte Fertigdecke</div></div><div><div>▽</div><div>OKRFB</div><div>Oberkannte Fertigboden</div></div><div><div>▼</div><div>OKRB</div><div>Oberkannte Rohboden</div></div><div><div>▼</div><div>OKRB = OKFB</div><div></div></div></div>		
ABKÜRZUNGEN	<div><div><div>RD</div><div>Rohdecke</div></div><div><div>FFB</div><div>Fertigfußboden</div></div><div><div>BR</div><div>Brüstungsbühne</div></div><div><div>ST</div><div>Sturz</div></div><div><div>FS</div><div>Fundamentsohle</div></div><div><div>KS</div><div>Kanalsohle</div></div></div> <div><div><div>FU</div><div>Fundament</div></div><div><div>BE</div><div>Bodenentwurf</div></div><div><div>Regnerr</div><div>Regenrohr</div></div><div><div>DF</div><div>Dämmung</div></div><div><div>RH</div><div>Raumhoch Rohbau</div></div><div><div>LF</div><div>Lichte Fensteröffnung</div></div></div>		<div><div>↗</div><div>Änderungsindex</div></div>
HLS / ELT	<div><div><div><div></div></div><div></div></div><div><div><div></div></div><div></div></div><div><div><div></div></div><div></div></div><div><div><div></div></div><div></div></div></div> <div>WD Wandschwindbruch</div> <div>DD Deckendurchbruch</div> <div>RH Rohrhluse</div> <div>WS Wandschlitz</div> <div>FS Fußbodenschlitz</div> <div>Höhenangaben ausgehend von ± 0,00</div> <div><div><div>S</div><div>=</div><div>Sanitär</div></div><div><div>H</div><div>=</div><div>Heizung</div></div><div><div>E</div><div>=</div><div>Elektro</div></div><div><div>RW</div><div>=</div><div>Regenwasser</div></div><div><div>SW</div><div>=</div><div>Schmutzwasser</div></div><div><div>SDL</div><div>=</div><div>Schalldämmfüßer (ADL)</div></div></div>		
TÜREN / FENSTER	<div><div>Angaben zu Türöffnungen bzw. raumhohen Fenstern beziehen sich immer auf das höher gelegene Niveau, wenn nichts anderes angegeben ist!</div><div>Wohnungsangaben beziehen sich auf das tiefer gelegene FF-Niveau</div><div>Alle Brüstungsbühnen beziehen sich auf OK-FB, wenn nichts anderes angegeben ist!</div><div>Fassadenöffnungen beziehen sich auf Raumhöhe bezogen RH = raumhohe Rohbauöffnung (OKRF-UKRD)</div></div>		
BRANDSCHUTZ	<div><div><div><div>U2</div><div>U3</div><div>U4</div><div>U5</div><div>U6</div><div>U7</div><div>U8</div><div>U9</div><div>U10</div><div>U11</div><div>U12</div><div>U13</div><div>U14</div><div>U15</div><div>U16</div><div>U17</div><div>U18</div><div>U19</div><div>U20</div><div>U21</div><div>U22</div><div>U23</div><div>U24</div><div>U25</div><div>U26</div><div>U27</div><div>U28</div><div>U29</div><div>U30</div><div>U31</div><div>U32</div><div>U33</div><div>U34</div><div>U35</div><div>U36</div><div>U37</div><div>U38</div><div>U39</div><div>U40</div><div>U41</div><div>U42</div><div>U43</div><div>U44</div><div>U45</div><div>U46</div><div>U47</div><div>U48</div><div>U49</div><div>U50</div><div>U51</div><div>U52</div><div>U53</div><div>U54</div><div>U55</div><div>U56</div><div>U57</div><div>U58</div><div>U59</div><div>U60</div><div>U61</div><div>U62</div><div>U63</div><div>U64</div><div>U65</div><div>U66</div><div>U67</div><div>U68</div><div>U69</div><div>U70</div><div>U71</div><div>U72</div><div>U73</div><div>U74</div><div>U75</div><div>U76</div><div>U77</div><div>U78</div><div>U79</div><div>U80</div><div>U81</div><div>U82</div><div>U83</div><div>U84</div><div>U85</div><div>U86</div><div>U87</div><div>U88</div><div>U89</div><div>U90</div><div>U91</div><div>U92</div><div>U93</div><div>U94</div><div>U95</div><div>U96</div><div>U97</div><div>U98</div><div>U99</div><div>U100</div></div></div><div>1 DIN GEKÜRZT</div></div>		
FB	feuerbeständig (F30-AB)		
HFH	hochfeuerhemmend		
FB	feuerhemmend (F30-B)		
BW	Brandwand		
BBW	Bauwerk einer Brandwand		
HFH-M	hochfeuerhemmend mit mech. Belastung		
NB	nicht brennbar (Baustoffklasse A)		
SEB	schwer entflammbar (Baustoffklasse B1)		
DT	dichtschießend		
VDT	vollwandig, dichtschießend		
VSDT	vollwandig, dichtschießend, dicht nicht abschließbar, Rauchschutzwand		
NRBS	Rauchschutzwand		
RS	Rauchschutzwand		
T30	feuerhemmend, selbst u. dichtschießend		
T30-R	feuerhemmend, selbst u. dichtschießend		
T30-RS	feuerbeständig, selbst u. dichtschießend		
T30-RS	feuerbeständig, selbst u. Rauchschutzwand		
ACHTUNG :			
Alle Maße sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen!			
Die Einhaltung aller bei der Ausführung gültigen allgemeinen technischen Vorschriften, sowie die gültigen Euro-Normen, insbesondere die einschlägigen DIN-Normen und die allgemeinen anerkannten Regeln der Bautechnik, sind verantwortlich zu prüfen!			
Einmalig Umgestaltungen sind mit dem Architekten und der Bauleitung zu klären!			
ACHTUNG :			
Alle GIRA-Wände in den Küchen erhalten zur Montage der Vorabschränke eine eingetragte Verstärkung			
Größe der Unterkonstruktion siehe Regelblatt			
ACHTUNG :			
In alle GIRA-Wände die zur Montage von Heizkörpern vorgesehen sind, ist eine eingetragte Verstärkung im Montagebereich vorzusehen.			
ACHTUNG :			
Ausbauelemente aller Bäder und WC für Abköfungen, Vorsatzschalen, brüstungsbühnen, Vorräume etc. sind nur aus entsprechenden DETAILPLANEN zu entnehmen!			
Schallschutzgüteklassen beachten.			
ACHTUNG :			
Auftrag: Auspassungen, Einbauten, Türöffnung, WD etc. siehe Planung ausführend Firma			
ACHTUNG :			
Perimeterdämmung der Kelleraußenwände erfolgt immer bei - 1,00 m über OK Gelände und + 0,30 m über OK Gelände.			
Ausnahme sind Treppenhäuser, Hobby- und Aufenthaltsräume, hier erfolgt die WD bis UK-Fundament!			
Zur fächerigen Montage der Lichtschalke wird im Fensterbereich die Wärmedämmung als Schürzer ausgeführt!			
ACHTUNG :			
Brandschutzgüteklassen beachten!			
Stalk vom Ingenieurbüro Stalk zu entnehmen!			
Wärmeschutzmaßnahmen beachten!			
Schallschutzgüteklassen beachten!			
Lüftungs- und Entrauchungsgläschen beachten !			



















































[illegible]

503	PROJEKT		LOPH		VERFASSER		HAUS		GEWERK		INHALT		EBENE		PLANNUMMER		INDEX		
	M	O	N	5	A	R	-	-	A	R	C	G	R	-	-	0	3	0	2
PROJEKT																			
PLANINHALT																			
Werkplan															BAUFREI			MASSSTAB 1:50	
</																			

[illegible]

503	PROJEKT	M	O	N	5	A	R	_	_	A	R	C	S	C	_	_	0	3	1	0	G	INDEX
PROJEKT																						
PLANNUMMER	Schnitte																					
	Werkplan													BAUFREI				MASSSTAB 1:50				
<div>±0,00 = 537,50 ü. NN</div>																						
PROJEKT																						
BAUHERR	<div></div>																					
ARCHITEKT	<div></div>																					
FACHPLANER	BRANDSCHUTZ	AUSSENANLAGEN				STATIK				HLS				ELT								
PRÜFUNG + FREIGABE																						



LEGENDE			
MATERIAL	 Stäbchen  MW-Kerl  Beton-Fertigel  Dämmung  GKA Gipskarton  GVS Gipsanputzstreifschalung	 Vollgips-Decken  abgelenkte Decke (Deckenablenkung)  Deckung  Gips  Gips  Gips	
HÖHEN	 Unterkante  Unterkante Fertigdecke  Oberkante Rohboden  Oberkante  Oberkante	 Unterkante Rohboden  Oberkante Rohboden  Oberkante  Oberkante  Oberkante	
ABGRÜNZUNGEN	 WD Wand-Rohbauwerk  FF Fliesen-Rohbauwerk  St Sturz  FS Fundamentbohle  K Kanalarbeite	 F Fundament  B Bodenputz / Regime  D Dacheinde  RU Raumum Rohbau  L Lichte Feuertrennung	 Ä Änderungspunkt
IN/SI/ELT	 W Wand  DA Deckenabdruck  R Rohbauwerk  WP Wandputz  FB Fußbodenputz	 S Sanitär  H Heizung  E Exkavo  R Regimestrich  SW Schwimmwasser  S Schrägmaßlinie (ADL)	
TÜREN / FENSTER	Angeben an Türöffnungen bzw. raumtrennenden Bauteilen beachten sich nicht anders als angegeben auf der vorherigen Geometrie, wenn nichts anderes angegeben ist! Abgrenzung an Fenstern bzw. auf Fensterrahmen beachten sich nicht anders als angegeben auf der Fensterrahmenlinie und die Fensterrahmen (RF) = raumtrennende Rohbauöffnung (RORF-UGR2)		
BRANDSCHUTZ	 F90-AB  hochfeuerhemmend  F30-B  Brandwand  feuerfest  hochfeuerhemmend nicht trennend (Bauteileklasse A) schwer entflammend (Bauteileklasse B1) durchgelassen vollständig durchgelassen teilweise durchgelassen nicht abschließbar abschließbar Rauchschutz 		

ACHTUNG :
Alle Maße sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen!
Die Einhaltung aller bei der Ausführung gültigen allgemeinen technischen Vorschriften,
sowie die gültigen Euro-Normen, insbesondere die einschlägigen DIN-Normen und die allgemeinen
anerkannten Regeln der Bautechnik, sind verantwortlich zu prüfen!
Etwasige Unstimmigkeiten sind mit dem Architekten und der Bauleitung zu klären!

<p>ACHTUNG : Alle GKA-Wände in den Küchen erhalten zur Montage der Oberschränke eine eingelegte Verstärkung. Achse der Unterkonstruktion siehe Regeldetail!</p>	<p>ACHTUNG : Perimeterdämmung der Kellersußenwände erfolgt immer bis - 1,00 m unter OK Gelände und + 0,30 m über OK Gelände. Ausnahme sind Treppenhäuser, Hobby- und Aufenthaltsräume, hier erfolgt die WD</p>
--	---

ACHTUNG :
In alle GKA-Wände die zur Montage von Heizkörpern vorgesehen sind, ist eine eingelegte Verstärkung im Montagebereich vorzuhalten.

<p>ACHTUNG : Ausbaumaße aller Bäder und WC für Abkofferungen, Vorratschalen, brüstungshohe Vormauerungen etc. sind nur aus den entsprechenden DETAILPLÄNEN zu entnehmen!! Schallschutzgutachten beachten.</p>	<p>ACHTUNG : Brandschutzgutachten beachten! Statik vom Ingenieurbüro Statik zu entnehmen! Wärmeschutznachweis beachten! Gebäudestrukturen beachten!</p>
--	--

ACHTUNG:
Aufzug: Aussperungen, Einbauteile, Türöffnung,
WD etc. siehe Planung ausführender Elms

[illegible]

G	03.02.16	DE	SONDERWUNSCH WHG. 12: 3-TEILIGES TERRASSENFENSTER
---	----------	----	---

F	05.10.15	DE	ANPASSUNG ÖFFNUNGSFLÜGEL
E	18.08.15	DE	FENSTER B-43 MIT BRÜSTUNG
D	25.06.15	DE	NEUF LAGE TECHNIKRUM LICHTSCHÄCHTE MIT ZUSÄTZL. FENSTERN

C	21.05.15	DE	BRANDRIEGEL, ENTFALL ROLLO IN TRIIFENSTERN, SCHALLDÄMMLÜFTER, DETAILVERWEISE
B	17.03.15	DE	DURCHGÄNGIG VORSATZROLLOS IM DACHGESCHOSS, AUCH BEI TERRASSEN

			SCHRÄGE WAND NEBEN RAMPE + DARÜBER VERSPRUNG + BAD M. FENSTER, ENTFALL KO-FENSTER
			ERGÄNZUNG ANGABEN 2. RETTUNGSWEG, TG-DECKE IM GEFÄLLE
A	24.11.14	DE	PLANERSTELLUNG

INDEX	DATUM	GEZ	STAND / ART DER ÄNDERUNG
-------	-------	-----	--------------------------

503	PROJEKT		LFH	VERFASSER	HAUS		GEWERK		INHALT		ZEICHNUNG		PLANNUMMER			INDEX			
	M	O	N	5	A	R	-	-	A	R	C	A	N	-	-	0	3	1	1

PROJEKT	

PLANINHALT	Ansichten	
		MASSSTAB

	Werkplan	BAUFREI	1:50
--	----------	---------	------

PROJEKT	
---------	--

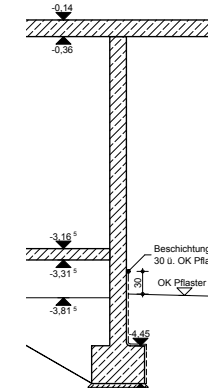
BAJHERR

ARCHITECT

Circumstance	Percentage of respondents who believe that the use of force is justified
Self-defense	100%
Defense of others	100%
Defense of property	100%
Defense of a law enforcement officer	100%
Defense of a private security guard	100%
Defense of a citizen	100%
Defense of a child	100%
Defense of a woman	100%
Defense of a man	100%
Defense of a person of color	100%
Defense of a person of a different religion	100%
Defense of a person of a different sexual orientation	100%
Defense of a person of a different gender	100%
Defense of a person of a different age	100%
Defense of a person of a different disability	100%
Defense of a person of a different language	100%
Defense of a person of a different ethnicity	100%
Defense of a person of a different nationality	100%
Defense of a person of a different religion	100%
Defense of a person of a different sexual orientation	100%
Defense of a person of a different gender	100%
Defense of a person of a different age	100%
Defense of a person of a different disability	100%
Defense of a person of a different language	100%
Defense of a person of a different ethnicity	100%
Defense of a person of a different nationality	100%

FACHPLANER	BRANDSCHUTZ	AUSSENNILAGEN	STATIK	HLB	ELT
BRÜGGEN +					

PROJEKT FREIGABE					
---------------------	--	--	--	--	--



TEILSCHNITT D-D



SC-0310 SCHNITTE
GR-0301 GRUNDRISS KG+EG
TG-0312 TIEFGARAGENRAMPE
DT-342 FASSADE



<p>ACHTUNG: Alle GKA-Wände in den Küchen erhalten zur Montage der Oberschränke eine eingetragte Verstärkung. Achtung der Unterkonstruktion siehe Regelblatt!</p>	<p>ACHTUNG: Pfeilermontierung der Kelleräußenwände erfolgt immer bis 1,00 m unter OK Gelände und 0,30 m über OK Gelände. Ausnahme sind Treppenhäuser, Hobby- und Ferienhäuser, hier erfolgt die WD bis UK Fundament! Zur richtigen Montage der Lichteinsätze wird ein Einbauelement der Wärmeleitung als "Schürze" ausgeblendet!</p>
<p>ACHTUNG: In alle GKA-Wände die zur Montage von Heizkörpern vorgesehen sind, ist eine eingetragte Verstärkung im Mauerbereich vorzunehmen.</p>	<p>ACHTUNG: Brandschutzgutzichten beachten! Stark vom Ingenieurbüro Statik zu entnehmen! Wärmeschutzgutzichten beachten! Schallschutzgutzichten beachten!</p>
<p>ACHTUNG: Ausbauelemente aller Bäder und WC für Vorwärmungen etc. sind nur aus den entsprechenden DETAILPLÄNEN zu entnehmen! Schallschutzgutzichten beachten.</p>	<p>ACHTUNG: Auftrag Ausparieren, Einbauwerke, Türlauf, etc. siehe Planung ausführende Firma</p>

503	PROJEKT	SPR	ANFORDER	HAUS	GEWERK	INHALT	EBENE	PLANNUMMER	NICK									
PROJEKT	M	O	N	5	A	R	-	A	R	C	F	U	-	0	3	0	0	G
PLANINHALT	Fundamente																	
	Werkplan															BAUFREI		MASSSTAB 1:50